Dorfentwicklung Grebenhain

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Quo vadis Grebenhain? Oder in anderen Worten ausgedrückt, wo steht unsere Gemeinde in 10 oder 20 Jahren? Wird der demografische Wandel dazu führen, dass immer mehr Gebäude bei uns leerstehen oder gar verfallen, die Ortskerne unattraktiv werden, dass bald niemand mehr nach Grebenhain ziehen möchte? Werden wir gezwungen sein, die stetig steigenden Kosten auf immer weniger werdende Köpfe zu verteilen? Das wäre eine Abwärtsspirale, die wir kaum mehr stoppen könnten.

Ich als Ihr Bürgermeister bin angetreten, weil ich dieser Entwicklung nicht tatenlos zusehen möchte – und ich hoffe, Sie auch nicht. Aus diesem Grund ist mir der angestoßene IKEK-Prozess (Integriertes kommunales Entwicklungs-Konzept) auch so wichtig, weil er genau die Fragen behandelt, wie wir als Gemeinde zukunftsfähig werden und bleiben können. Bei diesem Prozess arbeiten unsere Bürger mit an drängenden Fragestellungen: Wie gehen wir mit dem aktuellen und vor allem dem absehbar zunehmenden Leerstand in unseren Ortskernen vor? Was passiert mit nicht mehr benötigten oder gar bereits verfallenden Gebäuden? Wie schaffen wir es, die Gemeinde über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt zu machen? Wie können wir die Nahversorgung mit Lebensmitteln, Gütern aller Art aber auch die medizinische Versorgung sicherstellen und attraktiv gestalten?

Dies sind nur einige Fragen aus der Sitzung der Arbeitsgruppe „Innenentwicklung“, die jetzt dort bearbeitet werden und aus deren Antworten wir entsprechende Konzepte ableiten. Dabei bin ich beeindruckt, wie viel Wissen unsere Bürger mitbringen: Der Eine ist von Berufs wegen IT-Experte, die Andere ist Bauingenieurin, wieder Einer ist ein Marketing-Fachmann und eine Teilnehmerin ist PR-Beraterin. Sie kommen aus unterschiedlichen Ortsteilen, lernen sich kennen und so entstehen erste kleine Netzwerke.

Wenn wir es schaffen, aus den kleinen Netzwerken ein Großes der Gemeinde Grebenhain zu machen, haben wir einen großen Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit der Gemeinde erreicht.

Ich möchte mich ganz ausdrücklich bei allen Teilnehmern für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken und gleichzeitig bei Ihnen allen dafür werben, sich am IKEK-Prozess zu beteiligen. Ohne Sie, die Bürger der Gemeinde Grebenhain, werden wir „das Blatt“ nicht wenden können. Sie alle haben Talente, Interessen, Ideen, Lebens- und Berufserfahrung. Bitte überlegen Sie, in welcher Arbeitsgruppe Sie sich einbringen möchten. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine der AGs sind:

AG Innenentwicklung	13.01.14, 19.00 Uhr BGH Grebenhain
AG soziale Infrastruktur	18.12.13, 20.00 Uhr DGH Metzlos-Gehaag
AG Bürgerschaftliches Engagement	22.01.14, 19.30 Uhr Trauzimmer Grebenhain
AG Freizeit und Tourismus	23.01.14, 20.00 Uhr DGH Vaitshain

Detaillierte Informationen finden Sie gleich auf der Startseite unserer Website www.grebenhain.de

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihr Engagement,

Ihr Sebastian Stang